



Platz für Kunst und Kultur

Neue Wege im Kulturmanagement

Platz für Kultur. In den 90er Jahren wurde das Kunsthaus Bregenz beim Kornmarktplatz im Herzen der Landeshauptstadt gebaut. Die preisgekrönte Architektur brachte Bregenz in die internationalen Schlagzeilen und weckte das Interesse der Kulturszene. Gleichzeitig übernahm das Land das bis dahin privat geführte „Theater für Vorarlberg“. Gemeinsam mit dem am selben Ort gelegenen Landesmuseum gelang so ein Brückenschlag zwischen drei herausragenden Kultureinrichtungen.

Von Werner Grabher

Die landeseigenen Kulturhäuser Landesmuseum, Landestheater und Kunsthaus Bregenz stehen für die Erstellung qualitativ hochwertiger Kulturproduktionen. Sie werden seit Ende der 90er Jahre in ihren Organisationsformen aber auch nach betriebswirtschaftlichen Zielsetzungen definiert.

Ressourcen, Kosten-Nutzen-Relationen usw.)
 • die Kosten- und Ergebnistransparenz der einzelnen Einrichtungen

Vorarlberger Landesmuseum

Gegründet im Jahr 1857 versteht sich das Landesmuseum (VLM) heute als

und interpretiert das VLM Objekte und Materialien, die für das Verständnis des Landes Vorarlberg von Bedeutung sind und leistet dadurch einen aktiven Beitrag zum vielfältigen kulturellen Leben des Landes. Der in Planung befindliche Neubau des Museums wird den Wirkungsgrad des Hauses in einigen Jahren entscheidend erhöhen und die gesamte Museumslandschaft bereichern.

Vorarlberger Landestheater

Seit 1945, dem Gründungsdatum der „Vorarlberger Landesbühne“, gibt es im Land Vorarlberg professionelles Theater. Nach verschiedenen Änderungen der Rechtsform folgte eine lange Phase, in der das Haus als Privattheater unter dem Namen „Theater für Vorarlberg“ geführt wurde. Im Herbst 1999 begann mit der Eingliederung in die Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft mbH ein neuer Abschnitt in der Geschichte des bis heute größten und wichtigsten Theaterbetriebes in Vorarlberg. Der

Impulsgeber und Plattform für eine öffentliche Diskussion von Themen der Gegenwart im Kontext einer aufgeklärten Gesellschaft. Geschichte und Kultur von Land und Leuten stehen im Zentrum des VLM. Dieser Fokus wird mit den Entwicklungen im Bodensee-raum und mit internationalen Tendenzen in Beziehung gesetzt. Um seine Ziele zu verwirklichen, sammelt, erhält

„Das Vorarlberger Landesmuseum will zum Verständnis der Gegenwart beitragen.“

Tobias G. Natter, Direktor Vorarlberger Landesmuseum



Die Zusammenfassung der Häuser in der Kulturhäuser-Betriebs GmbH bringt folgende Vorteile:

- Die Führung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen
- Die Wahrnehmung von Synergien zwischen den Einrichtungen
- Das Wirtschaftlichkeitsprinzip (effizienter und effektiver Einsatz der



Kunsthaus Bregenz



Vorarlberger Landesmuseum



Vorarlberger Landestheater

grundlegende inhaltliche Anspruch des Landes an das Theater am Kornmarkt ist der Betrieb eines zeitgenössischen Programmtheaters.

Das Angebot im Bereich des Sprechtheaters reicht von bekannten Klassikern über Komödien bis zu ganz neuen Stücken, wobei besonders auf Ur- und Erstaufführungen – auch von Vorarlberger Autorinnen und Autoren – gesetzt wird. Auf der angegliederten Prozebühne wird ein vorwiegend jun-

„Das KUB positioniert sich im Spannungsfeld zwischen regionaler Identität und internationaler Herausforderung.“

Eckhard Schneider, Direktor KUB



Kunsthaus Bregenz (KUB) zu dem, was es heute ist: eine international ausgerichtete Kunsthalle für zeitgenössische Kunst. Es hat den kulturpolitischen Auftrag, sein Programm im Spannungsfeld zwischen regionaler Verantwortung und Identität sowie internationaler Herausforderung

„Das Landestheater öffnet seinem Publikum zahlreiche Fenster in die Welt des Theaters.“

Harald F. Petermichl, Intendant Vorarlberger Landestheater



ges Publikum bedient. Eine spezielle Zielgruppe sind die Kinder, die während des gesamten Theaterjahres mit Hilfe der Theaterpädagogik erste Erfahrungen mit dem Theater machen. Auch das Musiktheater sowie mobile Theaterproduktionen gehören zum Repertoire des Landestheaters.

Kunsthaus Bregenz

Ursprünglich als Ausstellungshalle und Museum geplant, entwickelte sich das

ung zu erfüllen. Die programmatische Ausrichtung gliedert sich in folgende strategische Geschäftsfelder: Präsentation internationaler Gegenwartskunst/ Publikationen und Editionen/Kunstvermittlung/Archiv-Kunst-Architektur/KUB Architektur/Sammlung österreichischer Gegenwartskunst mit Vorarlberg-Bezug. Mittlerweile darf das Kunsthaus Bregenz bereits auf ein spannendes Jahrzehnt zurückblicken, in dem aus Vorarlberger Sicht das Fenster in die aktuelle internationale Kunstszene weit geöffnet wurde.

Vorarlberger Kulturhäuser-Betriebsgesellschaft GmbH

Gesellschafter: Land Vorarlberg

Gründung: 1997

Zweck der Gesellschaft:

Förderung der Kultur durch den Betrieb von Kulturhäusern mit dem Schwerpunkt Kulturproduktion und damit zusammenhängenden Funktionen (wie zB Präsentation, Vermittlung, Forschung und Sammlung, Publikation)

Geschäftsführer: Arthur Vonblon

Kornmarktstraße 2, 6900 Bregenz

• T +43(5574)53106-0

• E info@kuges.at

Folgende Kulturhäuser sind in der Gesellschaft zusammengefasst:

• Kunsthaus Bregenz

www.kunsthhaus-bregenz.at

• Vorarlberger Landesmuseum

www.vlm.at

• Vorarlberger Landestheater

www.landestheater.org